

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

09.07.2024

Geschäftszeichen:

II 76-1.74.12-26/24

## Bescheid

**über die Änderung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/  
allgemeinen Bauartgenehmigung  
vom 16. August 2022**

**Nummer:**

**Z-74.12-146**

**Antragsteller:**

**Sika Deutschland GmbH**

Kornwestheimer Straße 103-107  
70439 Stuttgart

**Geltungsdauer**

vom: **9. Juli 2024**

bis: **31. August 2027**

**Gegenstand des Bescheides:**

**SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) zur Wiederherstellung der  
Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen**

Dieser Bescheid ändert die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung  
Nr. Z-74.12-146 vom 16. August 2022.

Dieser Bescheid umfasst fünf Seiten und vier Anlagen. Er gilt nur in Verbindung mit der oben  
genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur  
zusammen mit dieser verwendet werden.

## **I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

- 1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert/ergänzt, geändert und ergänzt:

1.) Der Antragsteller der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.12-146 vom 16. August 2022 wird ersetzt durch den Antragsteller dieses Bescheids.

2.) Abschnitt 1 erhält folgende Fassung:

### 1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

(1) Gegenstand dieses Bescheids ist der Kunststoffmörtel "SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700)" (nachfolgend Mörtel genannt) als Bestandteil des Kunststoffmörtelsystems der Sika Deutschland GmbH (nachfolgend Mörtelsystem genannt) zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) wassergefährdender Stoffe.

(2) Das Mörtelsystem besteht aus dem

- "SikaEmaco P 270 (bisher MasterEmaco P 270)" (Haftgrund) und
- "SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700)" (Mörtel).

(3) Das Mörtelsystem wird eingesetzt zur punkt- und linienförmigen Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit in LAU-Anlagen von unbewehrten Betondichtkonstruktionen bzw. Stahlbetonbauteilen von Dichtkonstruktionen, bei denen der Abstand zwischen dem Mörtelsystem und der Bewehrung größer/gleich 30 mm beträgt.

(4) Das Mörtelsystem darf gegenüber den in Anlage 1 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.12-146 vom 16. August 2022 benannten wassergefährdenden Flüssigkeiten in Anlagen bzw. Anlagenteilen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen (LAU-Anlagen) wassergefährdender Flüssigkeiten verwendet werden.

(5) Das Mörtelsystem darf in bestimmten Abmessungen sowohl im Inneren von Gebäuden als auch im Freien für begehbare und mit Fahrzeugen mit Luftbereifung und Polyurethanrädern (z. B. Vulkollan), befahrbare Bereiche eingesetzt werden. Die zulässige Einbaugeometrie des Mörtelsystems ist abhängig von den jeweiligen Einbaugegebenheiten.

(6) Das Mörtelsystem darf bei normalen Umgebungs-, Bauteil- und Materialtemperaturen (üblicherweise innerhalb eines Bereichs von 8 °C bis 30 °C) eingebaut und bei Umgebungstemperaturen zwischen –20 °C und +60 °C genutzt werden, wobei die Flüssigkeitstemperatur beim Kontakt mit dem Mörtelsystem im eingebautem Zustand 30 °C nicht überschreiten darf.

(7) Dieser Bescheid berücksichtigt auch die wasserrechtlichen Anforderungen an den Zulassungs- und Regelungsgegenstand. Gemäß § 63 Abs. 4 Nr. 2 und 3 WHG<sup>1</sup> gilt der Zulassungs- und Regelungsgegenstand damit als geeignet.

(8) Dieser Bescheid wird unbeschadet der Prüf- und Genehmigungsvorbehalte anderer Rechtsbereiche erteilt.

3.) Abschnitt 2.1.2.1 (1) erhält folgende Fassung:

(1) Als Haftgrund wird SikaEmaco P 270 (bisher MasterEmaco P 270), hergestellt aus den Komponenten A und B, auf Epoxidharzbasis verwendet. Der Haftgrund entspricht den beim DIBt hinterlegten Angaben.

<sup>1</sup> WHG

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG), 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist

4.) Abschnitt 2.1.2.2 (1) erhält folgende Fassung:

(1) Der Mörtel SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700), hergestellt aus den Komponenten A und B, besteht aus einem Gemisch aus Epoxidharz, Quarzsand (QS) und Feinanteil (Pigmente, Füllstoffe).

5.) Abschnitt 2.2.1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Herstellung bzw. Konfektionierung der Komponenten des Mörtelsystems hat nach der im DIBt hinterlegten Rezeptur/Zusammensetzung im Herstellwerk "W" der Sika Deutschland GmbH, Kornwestheimer Straße 103 – 107, 70439 Stuttgart zu erfolgen.

(2) Änderungen werden von diesem Bescheid nicht erfasst und sind dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen, siehe dazu Allgemeine Bestimmungen zu diesem Bescheid, Punkt 7.

6.) Abschnitt 2.2.3 (3) erhält folgende Fassung:

(3) Die Liefergefäße, Verpackungen, Lieferscheine oder Schilder/Aufkleber sind gemäß Abschnitt 2.2.1 vom Hersteller durch nachstehende Angaben zu kennzeichnen:

- "<Produktname>, Komponente des Kunststoffmörtelsystems der Sika Deutschland GmbH gemäß Z-74.12-146",
- Name bzw. Werkzeichen des Herstellwerks,
- Herstellungsdatum und -zeit,
- Chargen-Nr.

7.) Abschnitt 3.2.4 erhält folgende Fassung:

(1) Die Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart "SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) als Bestandteil des Mörtelsystems der Sika Deutschland GmbH zur punkt- und linienförmigen Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen" mit den Bestimmungen dieses Bescheids muss vom ausführenden Betrieb nach Abschnitt 3.2.1 (1) mit einer Übereinstimmungserklärung (siehe z. B. Anlage 4 dieses Bescheids) und folgenden zusätzlichen Kontrollen erfolgen:

- Kontrolle auf Vollständigkeit und Richtigkeit der vorgesehenen Systemkomponenten für die fachgerechte Ausführung der Bauart sowie deren Kennzeichnung mit dem Übereinstimmungszeichen
- Kontrollen der Ausführung nach Abschnitt 3.2.3

(2) Die Ergebnisse der Kontrollen sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Mörtelsystem: "SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen"
- Bescheidnummer: Z-74.12-146
- Antragsteller: Name, Adresse
- Ausführung am: Datum
- Ausführung von: vollständige Firmenbezeichnung

- Art der Kontrolle oder Prüfung (siehe Abschnitt 3.2.3)
- Datum der Prüfung
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die Ausführungskontrolle Verantwortlichen.

(3) Die Aufzeichnungen sind zu den Bauakten zu nehmen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik, der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde und dem Sachverständigen (gemäß den Vorschriften der AwSV) auf Verlangen vorzulegen.

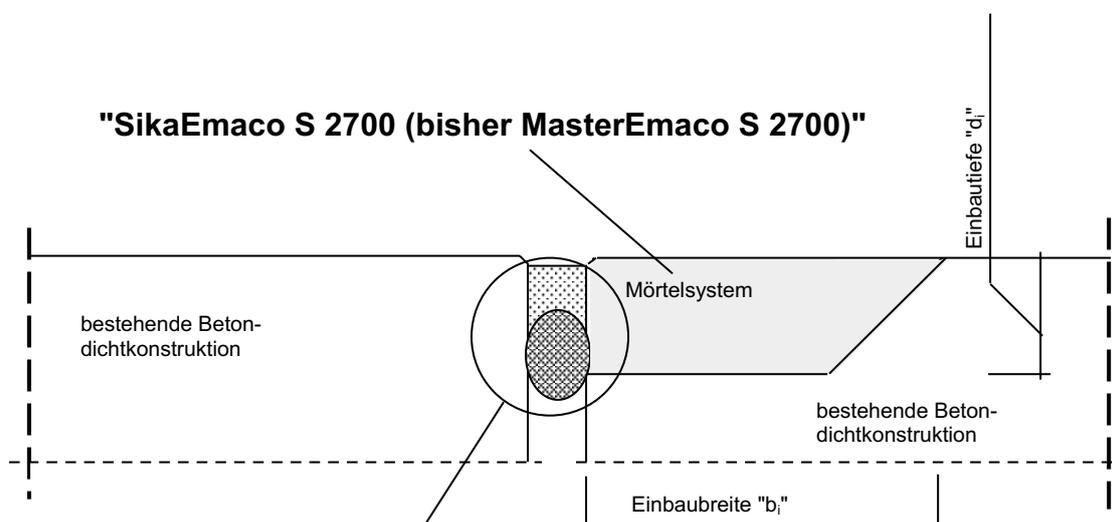
- 8.) Anlage 2 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.12-146 vom 16. August 2022 wird ersetzt durch Anlage 1 dieses Bescheids.
- 9.) Anlage 3 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.12-146 vom 16. August 2022 wird ersetzt durch Anlage 2 dieses Bescheids.
- 10.) Anlage 4 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.12-146 vom 16. August 2022 wird ersetzt durch Anlage 3 dieses Bescheids.
- 11.) Anlage 7 der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-74.12-146 vom 16. August 2022 wird ersetzt durch Anlage 4 dieses Bescheids.

Dr.-Ing. Ullrich Kluge  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Dr.-Ing. Seiffarth

## SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700)

zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von  
 Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen<sup>1</sup>



### Fugenabdichtungssystem

mit einem für die jeweilige Beanspruchung geeigneten

- Fugendichtstoff mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung für die Verwendung in LAU-Anlagen oder
- Kompressionsprofil mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung/allgemeiner Bauartgenehmigung für die Verwendung in LAU-Anlagen

<sup>1</sup> Das Mörtelsystem darf nicht im Kontakt mit Bauteilbewehrung verwendet werden, da ein Korrosionsschutz nicht Bestandteil des Mörtelsystems ist.

SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen

Einbaubeispiel

Anlage 1

Tabelle 1: Eigenschaften des Mörtelsystems

Nr.	Eigenschaft	Einheit	Kennwert für das Mörtelsystem
1	<b>Haftgrund:</b>		SikaEmaco P 270 (bisher MasterEmaco P 270)
1.1	– Dichte (bei 20 °C) Komponente A: Komponente B: gemischt:	g/cm <sup>3</sup>	1,42 1,01 1,33
1.2	– Viskosität bei 23 °C <sup>2</sup> Komponente A: Komponente B:	mPa s	16 300 225
1.3	– Topfzeit (bei 23 °C) <sup>2</sup>	Minuten	15
1.4	– Mischungsverhältnis A : B	Volumen-%	175 : 50
1.5	– Mindesthärtungszeit <sup>2</sup>	Stunden	ca. 8 (witterungsabhängig)
1.6	– Lagerzeit (bei 23 °C) <sup>2</sup>	Monate	12
1.7	– Farbton der Mischung <sup>2</sup>		grau-braun
2	<b>Mörtel:</b>		SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700)
2.1	– Rohdichte (bei 20 °C) – Komponente A: – Komponente B:	g/cm <sup>3</sup>	2,15 1,01
2.2	– Viskosität (bei 23 °C) <sup>2</sup> – Komponente A: – Komponente B:	mPa s	erdfeucht 225
2.3	– Mineralischer Füllstoff für Komponente A – Art – Sieblinie – UV-Marker	- - -	Quarzsand (QS) und Feinanteil (Pigmente, Füllstoff), Gemäß den hinterlegten Angaben Gemäß den hinterlegten Angaben
2.4	– Mischungsverhältnis A : B	Gew.-Teile	1000 : 33
2.5	– Topfzeit (bei 23 °C) <sup>2</sup>	Minuten	30
2.6	Verarbeitbarkeit: – Zeitdauer <sup>2</sup> – Mindestschichtdicke <sup>1</sup> – Maximale Schichtdicke <sup>1</sup> – Mindesthärtungszeit <sup>2</sup> – Verarbeitungstemperatur <sup>2</sup>	- - - - -	– ca. 30 Minuten bei max. Verarbeitungstemperatur, – Fläche/ Bauteilkante: 25 mm, – Fläche: 40 mm /Bauteilkante: 250 mm, – ca. 8 Stunden (temp.- und witterungsabhängig), – Min.: + 8 °C / Max.: + 30 °C
2.7	– Farbton <sup>2</sup>	-	grau
3	<b>Ausgehärteter Mörtel:</b>		
3.1	– Rohdichte	g/cm <sup>3</sup>	≥ 2,14
3.2	– Druckfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	94,4
3.3	– Biegezugfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	29,0
3.4	– Abreißfestigkeit	N/mm <sup>2</sup>	4,1
3.5	– Dynamischer E-Modul	N/mm <sup>2</sup>	28 000
3.6	– Befahrbarkeit: – Verkehrslast:	- N/mm <sup>2</sup>	- Fahrzeuge mit Luftbereifung und Polyurethanrädern (z. B. Vulkollan), - 10,0 (Last/ Lastaufstandsflächen) *
3.7	– Brandverhaltensklasse	-	B2, normalentflammbar

<sup>1</sup> Zulässige Einbaugeometrie, siehe Anlage 3, Tabelle 1 dieses Bescheids

<sup>2</sup> Herstellerangabe

\* Beim Anschluss von Fugenabdichtungssystemen sind die Bestimmungen zur Befahrbarkeit des Fugenabdichtungssystems gemäß der jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung für die Verwendung des Fugenabdichtungssystems in LAU-Anlagen zu berücksichtigen.

SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen

Eigenschaften des Mörtelsystems

Anlage 2

**Tabelle 1: Zulässige Einbaugeometrie<sup>1,2</sup>**

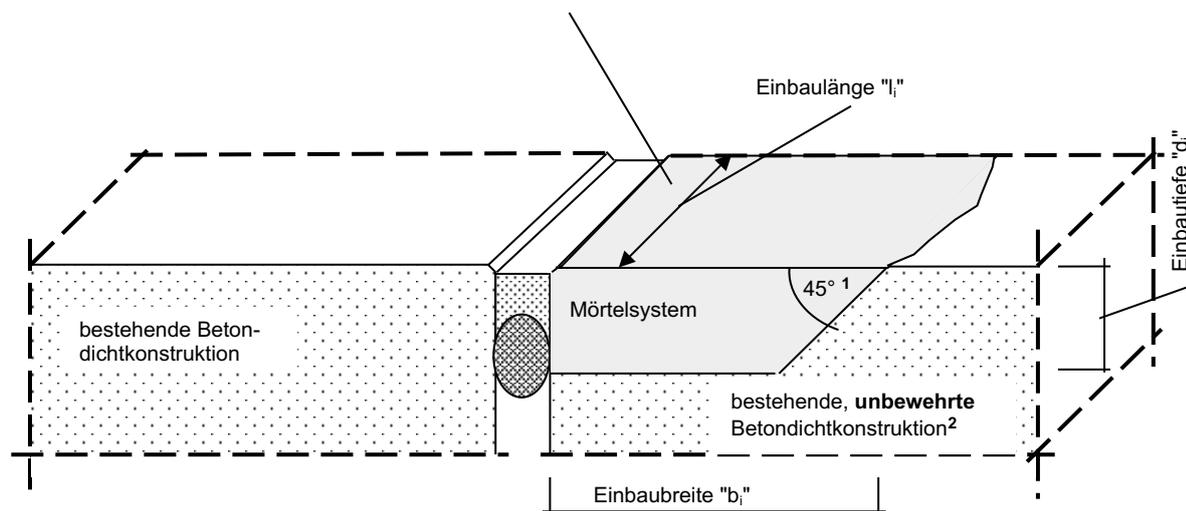
Bauteil	Länge [ $l_i$ ]	Breite [ $b_i$ ]	Tiefe [ $d_i$ ]
Fläche	7500 mm	250 mm	Min.: 25 mm
	Durchmesser: 1000 mm		Max.: 40 mm
Kante	7500 mm	250 mm	Min.: 25 mm Max.: 250 mm

<sup>1</sup> Bei ausreichender Verdichtung gemäß Anlage 2, Tabelle 1, Nr. 3.1 dieses Bescheids

<sup>2</sup> Bei der Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Dichtkonstruktionen aus Stahlbeton ist die Mindestdicke der Betondeckung zwischen der Bewehrung und dem Mörtelsystem von gleich/größer 30 mm zu gewährleisten, siehe auch Anlage 1, Fußnote 1 dieses Bescheids.

**Ausführungsdetail, Beispiel:**

**PC-Mörtel "SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700)"**



<sup>1</sup> Zur besseren Verzahnung des Mörtelsystems mit dem Altbeton und zum Abbau von Spannungen zwischen dem Mörtelsystem und dem Altbeton, sind die Schadstellen in einem Winkel von ca. 45° zum Anschluss an die Altbetonfläche auszustemmen. Die maßgebende Tiefe ist dem Instandsetzungskonzept für die jeweilige Anlage (siehe Bescheidabschnitt 3.2.1 (2)), unter Berücksichtigung der zulässigen Einbaugeometrie nach Anlage 3, Tabelle 1 dieses Bescheids zu entnehmen. Das Ausschneiden der schadhaften Bereiche (z. B. mit Sägeblättern oder Hochdruckwasserstrahl) ist nicht zulässig.

<sup>2</sup> Das Mörtelsystem darf ebenfalls verwendet werden, wenn der Abstand zwischen dem Mörtelsystem und der Bauteilbewehrung  $\geq 30$  mm beträgt.

SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen

Zulässige Einbaugeometrie

Anlage 3

Ifd. Nr.	<b>Bestätigung des ausführenden Betriebs</b>	
1.	Projekt – Name ..... - Größe .....	
2.	Lagergut:.....	
3.	Gegenstand: <b>"SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit in LAU-Anlagen"</b>	
4.	Bescheid: <b>Z-74.12-146</b> vom 9. Juli 2024	
5.a	Antragsteller: <b>Sika Deutschland GmbH, Kornwestheimer Straße 103-107, 70439 Stuttgart</b> Telefon: +49 711 8009-0, Telefax: +49 711 8009 321	
5.b	Ausführender Betrieb nach ..... Bescheidabschnitt 3.2.1 (1) .....	
5.c	Bauzeit: .....	
6.	Das Fachpersonal des ausführenden Betriebs wurde vom Antragsteller des o. g. Bescheids über die sachgerechte Verarbeitung unterrichtet.	Bestätigung liegt vor ja / nein
7.	<b>Beurteilungen und Kontrollen vor und während des Einbaus des Mörtelsystems</b>	
	a) Vor dem Einbau:	Kennwert aus Bautagebuch angeben: C ...../..... Anforderung erfüllt: ja / nein
	- Vergleich Betonfestigkeitsklasse mit den Aufzeichnungen des Bautagebuchs.	...../.....
	- Oberflächentemperatur in °C / Taupunkttemperatur in °C:	ja / nein
	- Kontaktflächen sind trocken?	ja / nein
	- Kontaktflächen sind frei von allen Verunreinigungen?	ja / nein
	- Systemkomponenten gemäß Bescheid?	ja / nein
	- Kennzeichnung aller Komponenten gemäß Bescheid?	ja / nein
	b) Während und nach dem Einbau:	ja / nein
	- Protokolle zur Wetterlage liegen vor?	ja / nein
	- Prüfung durch Inaugenscheinnahme: <span style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Ohne Beanstandungen</span> <span style="border: 1px solid black; padding: 2px; margin-left: 20px;">Mit Beanstandungen (siehe Bemerkungen)</span>	
Bemerkungen:		
Datum:.....	Unterschrift/ Stempel	
SikaEmaco S 2700 (bisher MasterEmaco S 2700) zur Wiederherstellung der Flüssigkeitsundurchlässigkeit von Betondichtkonstruktionen in LAU-Anlagen		Anlage 4
Bestätigung des ausführenden Betriebs (MUSTER)		